

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Lied von den kalten Füßen.

Das Lied von den kalten Füßen steht allgemein wieder auf dem Repertoire, und mit den warmen, so mollig anzuschauenden Haus- und Winterschuhen, die in den Auslagen der Kaufläden zur Schau gestellt sind, liebt man sie wieder auf dem Weihnachtsstisch legen wird. Ob auch Schäfte für Kinder zu haben sind, wissen wir nicht, doch wäre dies sehr zu begrüßen. Unter den Gummischuhen getragen wäre das der denkbar rationellste Winterschuh für die Schule. Es ist nicht zu bezweifeln, daß eine jede größere Schuhhandlung künftig die Gesundheitsbottinen vorrätig halten wird, um der Nachfrage nach diesem zweckmäßigen Fabrikat entsprechen zu können.

so ist nicht daran zu zweifeln, daß sie ihrem Gatten und dem im Bureau beschäftigten Sohn auch solche auf den Weihnachtstisch legen wird. Ob auch Schäfte für Kinder zu haben sind, wissen wir nicht, doch wäre dies sehr zu begrüßen. Unter den Gummischuhen getragen wäre das der denkbar rationellste Winterschuh für die Schule. Es ist nicht zu bezweifeln, daß eine jede größere Schuhhandlung künftig die Gesundheitsbottinen vorrätig halten wird, um der Nachfrage nach diesem zweckmäßigen Fabrikat entsprechen zu können.

Das Arbeitsfeld der Frau.

Der Große Rat von Baselstadt hat kürzlich den sehr zeitgemäßen und guten Entschluß gefasst, auch Frauen als Armenpflegerinnen zuzulassen.

Der erste schweizerische Mädchenturnkurs ist unter der Leitung der Herren A. Boller-Auer aus Basel und Turnlehrer Major Guggisberg in Bern am 3. Oktober begonnen worden. Die Dauer des Kurses ist 20 Tage. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist 23, worunter vier Lehrerinnen.

Neues vom Büchermarkt.

Lächerlich früh kommen jeweilen die neuen Kalender zur Ausgabe, und zwar erreicht diese unpassend verfrühte Ausgabe den betreffenden Verlegern kaum zum Nutzen. Zu einer Zeit, wo man noch unter der Hitze leidet, wo das End noch nicht eingebrochen ist, wo man sich arbeitend oder ruhend noch draußen im Freien aufhält, bis die Zeit zum Schlafengehen gekommen ist; zu einer Zeit, die so sorglich berechnete Haustfrau die Lampen noch abseits hält und das Leuchtgas nur in besonderen Fällen entzündet wird, herrscht folgerichtig nicht die Stimmung, sich für einen neuen Kalender zu interessieren, dessen Beginn uns in die strenge Wintzeit verlegt, und zu dessen Würdigung Muße und traurige Gemütslichkeit um den warmen Ofen gehörte. Wenn der Kalenderverkäufer zu unpassender Zeit mit seiner Wares spricht, wird er gerne abgewiesen; es geht ihm wie dem wohlmeinenden Freunde, der den Genossen in gefundenen Tagen daran mahnt, seine notigen Beziehungen für den Todestag zu machen — er wird unbehaglich, man schüttelt ihn mit guter Art ab. — Jetzt freilich hat uns der Kalenderwetter wie ein unwillkommener und unerwarteter Galt jählings überfallen, und die hellen Lampen und der warme Ofen spielen wieder ihre Rolle als gefügter Vereinigungspunkt für das abendliche Beisammensein. Jetzt wird der wandernde Kalendermann bestimmt Abzug finden, und wir nennen daher auch erst jetzt die Namen derjenigen unserer neuen Zeitmeister, die uns zur Prüfung eingeführt wurden, und deren Inhalt für alt und jung als bildende, lehrende und in gutem Sinne unterhaltende Lektüre empfohlen werden kann. Es sind dies: Der „St. Galler Kalender“, Verlag der Buchdruckerei „Werfur“ in St. Gallen, Preis 40 Rp. Der „Schweizer Bauer“, herausgegeben von der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern, Verlag von Schmid u. Franke in Bern, Preis 40 Rp., „Der Pilger aus Schaffhausen“, Verlag von P. Meili, Buchhandlung, z. Krone, Schaffhausen.

Emile Zolas neuer Roman „Paris“, der die Trilogie „Lourdes—Rom—Paris“ beendet, wird noch im Laufe dieses Monats in der Pariser Zeitung „Le Journal“ zu erscheinen beginnen. Die deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart hat, wie die vorhergehenden Zolaschen Romane, so auch diesen für die deutsche Sprache erworben und wird ihn im neuen Jahrgang von „Aus fremden Zungen“ veröffentlichen.

Eine Fortführung der illustrierten Jeremias Gottlieb-Ausgabe veranlaßt die rührige Verlagsfirma Friedreich Zahn in Chaux-de-Fonds! Das ist eine Nachricht, die in hundert und aber hundert Herzen ein freudiges Echo wachrufen wird. Wer die ersten Bände sich beschafft, wessen Herz und Geist sich an diesen Schätzen gelabt und gewärmt hat, der wird sich's nicht nehmen lassen, sich auch die in Aussicht stehenden Fortsetzungen zu eignen zu machen. Da heißt es mit Recht: „Der Appetit kommt während dem

Essen.“ Man bekommt das Gute nicht satt. Die Ankündigung über das Erscheinen der ergänzenden Fortsetzungen des schönen, nationalen Gotthelfwerkes geschieht auch zur günstigen Zeit; denn die Tage sind nicht mehr weit, wo die Frage: „Was soll ich zu Weihnachten Basendes schenken?“ jedes Gemüt beschäftigt, und wir möchten denjenigen sehen, dem mit Zuwendung der Gotthelfschen Ergänzungswerke nicht ein dringender Herzenswunsch erfüllt würde. Unter den zu erwartenden Werken nennen wir besonders: „Geld und Geist“, „Die schwarze Spinne“, „Die Kägerei in der Behfreude“, „Käthe, die Großmutter“ und eine Reihe von kleinen Erzählungen. Über 300 Illustrationen von den bekannten Künstlern Unter, Bachmann, Geri, Baumer und Robert werden diesen Teil der Gotthelf-Ausgabe zieren. Es müßte ein wahrer Hochgenuss sein, alle die begeisterten Worte zu vernehmen, die in der Hütte und im Palast das Erscheinen der so sehr willkommenen Fortsetzung freudig begrüßen werden.

Notiz. Der Briefkasten mußte für diese Nummer verschoben werden; wir bitten um freundliche Geduld. Die Nebataut.

Die elegantesten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikarne. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazaars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [847]

Zum Einkauf von Stickereien

für Damen und Kinderwälder werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitslauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Gollez**. Mehr als 20 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzülichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ a Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Gollez in Murten.**

Siebende Eltern, Gatten oder Kinder kommen oft in den Fall, eines ihrer Angehörigen einer schlimmen Leidenschaft zum Opfer fallen zu sehen, und sie können sich der Einsicht nicht verschießen, daß nur das Herausstreichen aus den befallenden Verhältnissen, verbunden mit sorgfältiger Überwachung und leiblicher und seelischer Gesundheitspflege, dem bedrohten Leben noch wehren könnte. Und sie wären auch mit Freuden bereit, zu diesem Zwecke die nötigen Opfer zu bringen, wenn sie bei strenger Wahrung der Disziplin ein fülliges, freundliches und gesundes Kind ausfindig machen könnten, wo alle Gewähr für glückliche Heilung geboten wäre, und wenn es möglich wäre, sich bei solchen zu informieren, die in ähnlichem Falle dort Hilfe und Genesung gefunden haben. Eine solche Heilstätte wird gerne von jemand nachgewiesen, der sich wieder voller Gesundheit erfreut, nachdem er Schlimmes zu befürchten völle Urfach hatte. [751]

Blutarmut (Anämie).

467) Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einem Falle äußerster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolg angewendet. Die Blutbereitung wurde zusehends besser, der Appetit hob sich schnell.“

Les grands Magasins du Printemps de Paris siehe Annoncen Teil.

Cine Tochter gesetzten Alters, tüchtig in selbständiger Führung eines kleinen, gedieg. Haushaltes, gute Köchin u. von freundl. Umgange mit Kindern, findet angenehme, geachtete und gut bezahlte Stelle bei einer Schweizerfamilie im Auslande. Wenn gewünscht Reisevorschuss. Es können aber nur ganz gut empfohlene Bewerberinnen Berücksichtigung finden. Beste Referenzen seitens der Familie. Frauenzimmer, die nicht ein dauernd. Heim suchen, wollen ihre Anmeldung unterlassen. [864]

Cine gut empfohlene, willige Tochter findet in einem besseren Detailgeschäfte St. Gallens als zweite sofort dauernde Stellung. Offeren mit Gehaltsansprüchen vermittelt sub Chiffre S K die Expedition d. Bl. [860]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort begeleitet werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss die schriftliche Offerte beigefügt werden, dass die Adressaten nicht benötigt ist, von sich an diese Adressen anzuschreiben.

Es sollen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Viskitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen wird eine gewisse Tochter gesucht, welche Nähn und Bügeln erlernt hat und den Zimmerdienst u. das Servieren versteht. Anmeldungen ohne Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden. [861]



Kindermehl

mit stark **Knochen u. Muskel** bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistenter Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer

Sterilisierten Alpenmilch.

Haushaltungsschule Schiers.

Mit Prospekt und näherer Auskunft stehen gerne zu Diensten [846] (H 1435 Ch)

Die Leiterinnen: C. Musfeld und M. Pahl.

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von [821]

MAGGI'S Suppenwürze, um augenblicklich jede, auch

nur mit Wasser und Einlagen hergestellte Suppe,

überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben

in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Original-Flaschen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp.

zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Lehrtochter od. Volontärin

per sofort gesucht in ein erstes [862]

Damen-Frisiergeschäft.

Anmeldung unter Chiffre W 3477 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine Krankenwärterin

die schon mehrere Jahre in Spital- und Privatpflegen thätig war, auch die Pflege und Erziehung kleiner Kinder versteht, sucht passende Stelle. Offerten unter Chiffre B 855 befördert die Exped. [855]

Eine anständige, gut situierte Tochter in einer wünsch Stelle zum Servieren in ein besseres Restaurant oder Hotel. [841]
Gefl. Offerten unter Chiffre H G 841 befördert die Expedition.

2 bis 3 Frauenzimmer

können mit wenig Betriebskapital die Allein-Fabrikation eines höchst angehmenen und gesunden Verbrauchsartikels übernehmen. Sehr lukrativ bei Errichtung von Dépôts. [840]

Anmeldungen unter Chiffre D C A 840 befördert die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes, junges Fräulein aus guter Familie, deutsch, französisch und italienisch sprechend und musikalisch (Piano und Gesang), sucht Stellung als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Repräsentantin oder Stütze zu einer Dame oder in eine gute Familie. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre M 838 befördert die Expedition. [838]

Pferdekammfett

gut geläutert und reinschmeckend, ist das älteste, beste Mittel zur Beförderung des Haarwachses. Ebenso dient dasselbe zur Verhinderung des Haarausfalls. Zu beziehen per Dz. à 60 Cts. bei H. Witz, Pferdemetzger, in Rorbas, Kanton Zürich. [866]

Praktisch!
Solid!
Billig!

Reform-Corset

oder

Mieder-System Dr. A. Kuhnow

vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Blutcirculation schädlichen Druck; gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schultern; ist leicht waschbar.

Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidenden, Schwangeren, sowie als erstes Corset für Mädelchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an; nach Mass Fr. 1.50 mehr.

Fabrikant:

F. Wyss

Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen:

Aarau: Fr. Lehmann, Oelhofen.
Basel: Fr. Lüthy, Heumattstr. 3.
Bern: Fr. Appenzeller, Stadtib. 36.
Fr. Stückelberger, Kramgasse 74.
Biel: Fr. Hentz, Café du Pont, II. St. Chaux-de-fonds: Me. Devaux, rue de la paix 11.

Langenthal: Fr. Lehmann-Widmer.
Lausanne: Me. Voruz, rue d'Etra 25.
Locle: Me. Favre, Crête Vaillant 19.
Sonviller: M. Huguenin-Vircheur.
St. Gallen: Fr. Mösl, Speiser-gasse 22, I. Stock.
Genf: Me. Bosshard, 10 rue de Carouge.

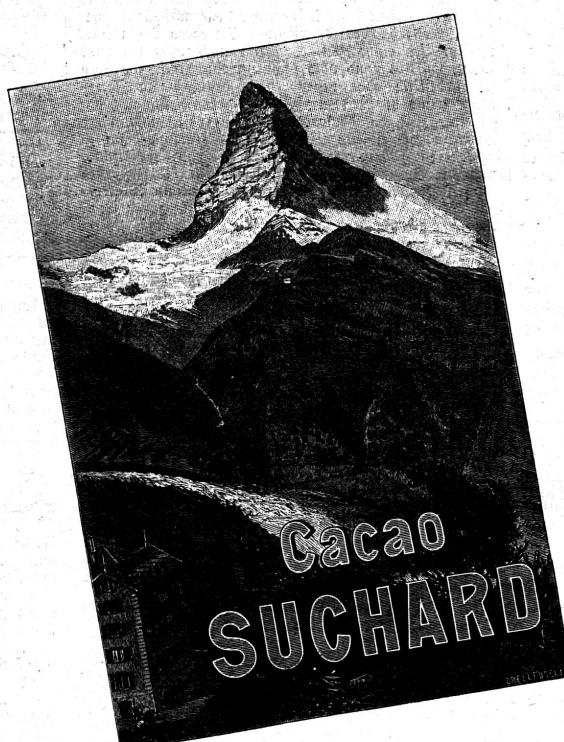
J. Spoerri, Zürich. Echte Damenoden

in grossen Farbensortimenten.

Muster umgehend.

[803]

Wer eine gute, natürliche Nahrung liebt, verlange überall: Herz's Nervin. 1 Liter davon gibt 25 Liter vorzüglichster Fleischbrühe. Herz's Suppen in Rollen, Erbswurstform, geben wirklich gute, nie ermüdende Hausmannssuppe. Herz's Haferflocken, Rizena, Weizena, Cerealine, um feinste Gerichte aller Art billigst herzustellen. Herz's Kindermehle, Erbsmehle, Tapioca- und Reis-Julienne, getrocknete Gemüse von unbetroffenem Wohlgeschmacke. — Man achtet auf meine eingetragene Schutzmarke. Moriz Herz, Präservenfabrik, Lachen am Zürichsee.



[740]

Soolbad Rheinfelden. Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft

Wein

[794]

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

—

Saft aus Fleisch und Wein

anregend, ernährend, wohlgeschmeckend.

In Flaschen à Fr. 4.—

Aerztlich empfohlen!

Per Zufall ist in Zürich eine bessere, rentable

Pension

(Jahresgeschäft)

mit kleinem, gut eingerichtetem

Restaurant

und grossem, hübschem Garten samt Mobiliar und Wirtschaftsgeschirr billigst zu verkaufen. Nötige Anzahlung Fr. 2000.— Das Geschäft bietet für Wirtsleute mit Töchtern oder auch für zwei im Wirtschaftswesen erfahrene Frauenzimmer gesicherte und angenehme Existenz. [826]

Gefl. Offerten sind erbeten sub A 66 an die Annونcenexpedition G. L. Daube & Co. in Zürich.

Tessiner Trauben

(prima Ware) [851]
in Kisten von ca. 4 Kilo Fr. 1.70
versendet franko gegen Nachnahme T. Turino in Bellinzona und Atrolo.

Chem. Waschanstalt, Kleiderfarberei

Appretur-, Dekatur- und Impräguerianstalt [70]

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.

ADLER

Herstellung

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

Passugger

Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Soddbrennen, Fetsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedera:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milder Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 80/1 und 50/1 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerberg. 15. [858]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 97. Kurs beginnt am 8. Novbr. 1897 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfassliche Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) (OF 8337) [889] Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—

Hochachtungsvoll

Obige.



von
Bergmann & Co., Zürich

nur echt mit der [791]
Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Koch- und Haushaltungsschule
im Schloss Ralligen am Thunersee [OH 557]

empfohlen durch den gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. [830]
Herbstkurs vom 1. November bis 20. Dezember. Kursgeld Fr. 130—150.
Winterkurs vom 6. Jan. bis 24. Febr. Kursgeld Fr. 100—120, je nach Zimmer.
Prospekte stehen zu Diensten. Christen, Marktgasse 30, Bern.

PARIS
GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher die **Zollfreie** Ver-
sendung der Bestellungen mit einem Preis-
zuschlag von 5% übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugänglich sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & C^{ie}, Paris.
richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eigne Speditionshaus für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

Bei Husten und Heiserkeit

empfiehlt die

Hecht-Apotheke
MALZ-EXTRAKTE

in stets frischer Qualität, mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene.

Konstante sorgfältige Herstellung in meinen eigenen Laboratorien.

**Malzextraktbonbons, Salmiakpastillen,
Spitzwegerichsaft, Meerrettigsirup**

Hausmann Hustentabletten

Pâte pectorale, Agents de Change, Bonnet, Spitzwegerichbonbons, Asches Bronchial-Pastillen, Emser-, Sodener-, und Vichy-Pastillen, Natürliches Emser-Wasser und -Salz, Sandows Emsersalz etc.

Isländisch Moos-Tabletten.

Offen: [863]

Eibisch-, Lakritzen- und Gummibonbons, Eibisch- und Capillär-Sirup, Süßholzsaft in Stangenform.

Prompte Zusendung ins Haus. Telephon.

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

Zwei Diplome Zürich 1883. — Silberne Medaille Pa-i 1889. — Goldene Medaille Académie nationale Paris 1890. — Silberne Medaille Zürich 1894. Goldene und silberne Medaille Genf 1896.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen.



Pellerinen

aus blauem Cheviot, für Knaben und Herren

(nur in guter Qualität)

Länge	Qualität I	Qualität II
cm	Fr.	Fr.
45	9.60	7.20
50	10.40	8.—
55	11.20	8.85
60	12.—	9.60
65	12.80	10.40
70	13.80	11.20
75	14.70	12.—
80	16.—	12.80
85	17.30	13.60
90	18.60	14.40
95	20.—	15.20
100	22.—	16.50



[Z18] (5.0628 H)

C. Schöolly, St. Gallen

Marktgasse 22.

Viele Damen

beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutz-
borden mit krausem, rundem Plüschrund die seitwärts nach aussen
abstehenden Plüschnäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in
Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch,
dass bei der Vorwerk'schen Borte die senkrechtl. stehenden Plüschnäden
sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend
selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborte
verleiht deshalb dem Kleidersamm. stets einen sauberen Abschluss.

Lassen Sie sich daher von der Kleiderschutzbörde durch
einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als möglichst und
fast unvergleichbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders
"Vorwerk" verschene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich
vor den vielen minderwertigen und unsoliden Nachahmungen.

[Z17]

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“.
Patentsamt vortoss zum Abschluss ihrer Kleiderschössle. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz.

[799]



(H 7000 Y) [865]

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme bitte 5 Ko. ff Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Verlangen Sie Muster franko von
R. A. Fritzsche
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unteröcke, Untergetüsten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Eberts (H 2413 Y)
Schweizer Köchin.
Neunte Auflage. — Neu herausgegeben von Frau Wyder-Ineichen. — Preis Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in elegantem Leinenband. — Diese neue Ausgabe von Eberts Schweizer Köchin ist das beste und nützlichste Kochbuch.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuchhandlung W. Götter in Bern. [650]

Jacques Becker, Ennenda-Glarus liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprobte, im Gebraue sich ausgeszeichnet bewährte Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter $\frac{1}{2}$ Stck 30/35 Meter. Ruhstück von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [709]

Ceylon-Tea, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pf. per 1/2 kg Orange Pekoe Fr. 4.— Fr. 5.50 Broken Pekoe " 4.10 " 4.50 Pekoe " 3.65 " 4 " 3.75 Pekoe Souchong " 3.75 China-Thee, bester Qualität Souchong Fr. 4.— Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730] Carl Osswald, Winterthur. Ni-derlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Muintergasse 31, St. Gallen.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Otto Senn | Schaffhausen.

619] vorm.

J. H. Veith.

Rasche und sorgfältige Bedienung.

852] Ein altbewährtes Bleichsuchtmittel, unübertroffen



EISENBITTER von JOH. P. MOSIMANN Langau Emmenthal Schweiz Zusammengesetzt aus Eisen und anderen Alpenkräutern der Emmentaler Berge ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. z. berühmten Michael Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungeheim stärkend und überhaupt zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätktum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 $\frac{1}{2}$, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aeratl. empfohlen. Dépots in den meisten Apoth. der Schweiz. (H 3700)

Knabeninstitut Grandinger

Neuenville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz. bei Neuengen. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]



VICTORIA-Nähmaschinen

Eingetragene Schutzmarke.

Waarenzeichen 8698.

Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.

Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

Allgemeine Fabrikanten:



sind aus bestem Material, ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentierten Verbesserungen!

Man achtet auf die Fabrikmarke!

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Alleinverkauf der VIKTORIA-Nähmaschinen für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 9458) [579]

[578]

Sieben bis Herrn Popp noch heute für die vor 5 Jahren erfolgte Seling meines Magazinbetriebs längst dankbar und empfiehlt daher dessen einfache für alle Verbandskranken bestens. Buch und Frageformular sendet J. J. Popp in Heide, Holstein, gratis. [288]

Wer verkauft Soldwaren gegen bar? [774]

Frau A. Müller-Siegenthaler Goldach.

Farbenfabriken

vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Somatose

ein geschmackloses Pulver, nur die Nährstoffe des Fleisches enthaltend; ein hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brüskrane, Magenkranken, Wochnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie besonders für

Bleichsüchtige.

Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

[579]

Sieben bin Herrn Popp noch heute für die vor 5 Jahren erfolgte Seling meines Magazinbetriebs längst dankbar und empfiehlt daher dessen einfache für alle Verbandskranken bestens. Buch und Frageformular sendet J. J. Popp in Heide, Holstein, gratis. [288]

Frau Rosette Rorbach, Lehrerin, Maiten, St. Gallen.

Das Buch über die Ehe ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 89 Abbildungen von Dr. med. Rettau. Fr. 2.25. Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [762]

Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Weitau den besten und schönsten [75]

Bernerhalblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleifwand zu Leinenthern, Kissenbezügen, Bickertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemusert?

Walter Gygrax, Fabrikant H 553 Y]

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte [183] Damenloden Verkauf per Meter. Costume v. 40 Fr. an. Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel. Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

SCHULERS
Salmiak-Terpenin
Waschpulver
ist anerkannt
vorzüglich!

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre

bieten gegenüber den emallierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — Generaldepot bei

J. Debrunner-Hochreutiner Eisenhandlung, St. Gallen.

Butterick's Moden-Revue Einmal benutzt — Immer verlangt!

Monatlich über 250 Abbildungen

nebst Beschreibungen der neuesten Moden, sowie bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-

Probeheft von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.

[712]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.



[712]

